Jochberg (1567 m)

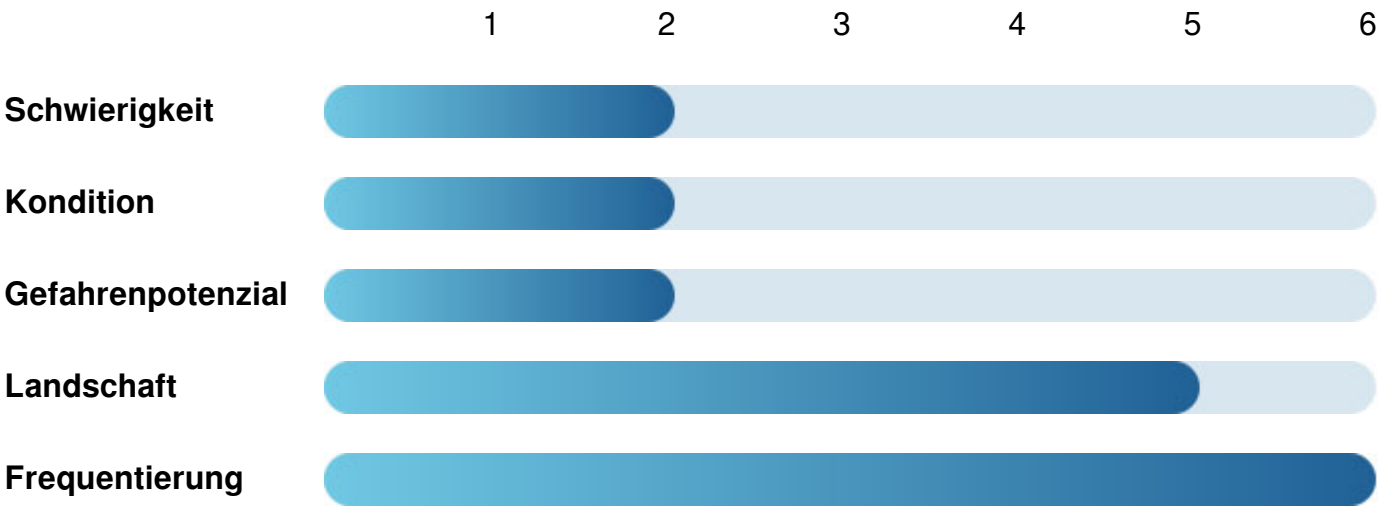
Bergtour | Bayerische Voralpen

720 Hm | insg. 03:10 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Schöner kann ein Berg eigentlich gar nicht liegen, denn der Jochberg befindet sich genau zwischen Kochel- und Walchensee. Auf der einen Seite hat man dazu das Alpenvorland und auf der anderen das Karwendel vor Augen. Und wer etwas Glück hat, wie wir, der trifft sogar auf Steinböcke. Es gibt hier nämlich eine erstaunlich zutrauliche Kolonie dieser anmutigen Tiere.

© Tourentipp.com 2026



Anfahrt:

A 95 München Garmisch bis Ausfahrt Kochel/Murnau, nach Kochel und weiter Richtung Walchensee; über die Kesselbergstraße bis zum Joch. Nun abwärts, doch bereits nach 100 m kommt der gebührenpflichtige Parkplatz (7 Euro / Tag - Stand 2023) rechts der Straße.

Ausgangspunkt:

Parkplatz etwa 100 Meter nach dem 858 Meter hohen Kesselberg Joch

Route:

Los geht es auf der anderen Straßenseite. Direkt von der Kesselbergstraße weg (Wegweiser) geht es über einen steilen Steig (markiert / E4) in vielen Serpentinen durch den Wald hinauf. In einem bewaldeten Sattel findet man eine Abzweigung zur Jocheralm. Hier jedoch links Richtung Jochberg weiter und schon bald entlang des bewaldeten Kammes empor. Bei 1430 m verlässt man den Wald; die erneute Abzweigung zur Jocheralm lässt man rechts liegen. Dann über freies Gelände und durch Latschen hinauf zum Grat. Entlang des Kammes zum Gipfel.

Abstieg:

1. Wie Aufstieg.
2. Den Grat zurück bis zur Abzweigung Jocheralm. Nach links zur Jocheralm (1381 m) hinunter. Von hier könnte man auf einem Weg in westlicher Richtung zur Aufstiegsroute zurückkehren. Schöner, jedoch deutlich weiter ist es, Richtung Sachenbach / Urfeld zu gehen und somit eine Rundtour zu machen. Dazu geht es zunächst auf breiter Forststraße abwärts, dann folgt man der Abzweigung Richtung Urfeld und steigt auf dem schmalen, manchmal undeutlichen Pfad durch den Wald hinunter zum Walchensee. Jetzt rechts, entlang des Sees, zurück zur Kesselbergstraße und hinauf zum

© Tourentipp.com 2026

Parkplatz.

Charakter:

Einfache, kurze, familientaugliche Bergwanderung ohne Forststraßen, ausschließlich auf meist steilem Bergpfad. Daher ist ein Minimum an Trittsicherheit zumindest angenehm. Schöner Ausblick, nette Einkehrmöglichkeit. An schönen, klaren Herbsttagen reicht der Blick über Kochel-, Staffel-, Ammer- und Starnbergersee weit ins Alpenvorland bis nach München. Auf der anderen Seite: Karwendel, Wetterstein und Stubai.

Gehezeit:

Aufstieg: 1,5 bis 2 Stunden; Abstieg: 1 bis 1,5 Stunden.

Tourdaten:

720 Höhenmeter; Distanz: 2,7 km (Aufstieg).

Jahreszeit:

Ende April bis zum Wintereinbruch, wobei die Tour bei nicht zu hoher und sicherer Schneelage auch als Winterwanderung möglich ist.

Stützpunkt:

Jocheralm (1381 m), während der Almsaison bewirtschaftet, Montag ist Ruhetag.

Tipp:

Bademöglichkeit im kühlen Walchensee am Ende der Tour (Handtuch und Badehose nicht vergessen!)

Karte:

Kompass Blatt 6, Walchensee, 1:50.000. Oder Karwendelgebirge / Werdenfelser Land vom Bayerischen Landesvermessungsamt, 1:50 000. Zum Karten-Shop...

© Tourentipp.com 2026

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2026